

Bern, 13. Dezember 2002

Sekretariat 031 322 26 55
Direktwahl 031 322 26 56
Referenz 902.42-001 / wbr

An die
Vorstandsmitglieder VSVAK / ASASCA

Vorstandssitzung vom 12.12.2002 in Bern
Bundesamt für Landwirtschaft, 09.30 – 12.00

Protokoll

Anwesende:

Krummenacher Ruedi (kru), Lovy Nicolas (lov), Michelet Paul (mic),
Weber René (wbr), Zollinger Fritz (zol)

1 Begrüssung

Ruedi Krummenacher begrüsst die Vorstandsmitglieder zur ersten Sitzung.

2 Protokoll der konstituierenden Versammlung vom 5.11.02

Das Protokoll von Heiri Krebs wird bestens verdankt. Folgende Anpassungen sind vorzu- **wbr**
nehmen:

S. 6 unten: Gex-Fabry statt Lovy
Kommissionen und Arbeitsgruppen: Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge
Liste der Kommissionen: AGr. Hochbau und Investitionskredite

Die Pressemitteilung wird auf Franz. übersetzt und der grünen Presse in der Romandie **lov**
übermittelt. Übermittlung per Mail an wbr.

Die Pressemitteilung wird auf der Homepage BLW und VSVAK aufgeschalten. **wbr**

3 Wahl des Vizepräsidenten, Festlegung der Zuständigkeiten im Vorstand, Unterschriftenregelung, Kommunikation nach innen und aussen

Paul Michelet wird einstimmig als Vizepräsident gewählt.

Für die Unterschriften in finanziellen Angelegenheiten ist nach Art. 15 Bst. c zu verfahren (Kollektivunterschrift). Für die Korrespondenz des Vorstandes genügt eine Einzelunterschrift. Wichtige Briefe nach aussen werden vom Präsidenten unterschrieben.

Die alten Konti der VLKS und KAfM werden aufgelöst und in ein neues Konto der VSVAK übergeführt. **lov
zol**

Vernehmlassungen werden in die Kommissionen weitergeleitet. Die Stellungnahmen müssen jedoch zum Vorstand zurückkommen und vom Präsidenten unterschrieben werden. Generell ist der Präsident zuständig für den Kontakt nach aussen. Die Protokolle der Kommissionen und Arbeitsgruppen werden dem Vorstand zugestellt. Die Kommunikation zwischen den Kommissionen und Arbeitsgruppen erfolgt direkt. Es erfolgt ein Brief in diesem Sinne an die Kommissionen und Arbeitsgruppen. **kru**

Die Adressliste für Vernehmlassungen des BLW wird mit der Adresse des Präsidenten nachgeführt. **wbr**

Einladungen für die Jahresversammlung, der Jahresbericht des Präsidenten sowie wichtige Stellungnahmen werden in Deutsch und Franz. verfasst. Die Jahresberichte der Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie die Protokolle erfolgen in der Sprache des Verfassers.

4 Zielsetzungen und Schwerpunkte der Vereinigung

Als wichtigste Schwerpunkte der VSVAK werden erkannt:

- Zusammenwachsen der beiden Vereinigungen
- Agrarpolitik 2007
- Strukturverbesserungen erhalten und fördern

Spezieller Handlungsbedarf besteht bei den:

- Direktiven der Baukredite (Arbeitsgruppe BLW: J.L. Sautier)
- Eintretensbedingungen bei der Betriebshilfe
- Pauschalen für IK im Hochbau
- Rückerstattungen bei Betriebsaufgabe, Käsereien
- Anpassung der Homepage VSVAK

An der nächsten Vorstandssitzung soll die Jahresversammlung vom 26./27. Juni 03 in Sargans vorbereitet werden. Die Organisatoren werden zur Vorstandssitzung eingeladen. Die Sitzung erfolgt im Kanton SG, das Datum wird noch mitgeteilt. **kru**

Die Vorstandssitzungen sollen 2 – 3 Mal jährlich im Kanton eines Vorstandsmitgliedes erfolgen, wenn möglich kombiniert mit einer kurzen Besichtigung.

5 Aufträge an ständige Kommissionen

Die Kommissionen und Arbeitsgruppen konstituieren sich selbst und wählen einen Präsidenten. Die Pflichtenhefte mit den Grundsätzen und Zielen sind bis Ende April 03 dem Vorstand zuzustellen. Die beiden ad hoc – Gruppen melden, wann die Arbeit abgeschlossen ist. Der Präsident wünscht, bei den Kommissionen Bodenverbesserungen, Hochbau, Soz. Begleitmassnahmen und Homepage bei der ersten Sitzung teilzunehmen. Die Kommissionen und Arbeitsgruppen werden in diesem Sinne orientiert. **kru**

Die erste Sitzung wird vom jeweiligen Bundesvertreter einberufen. Das Datum der ersten Sitzung „Bodenverbesserungen“ ist bereits auf den 20. März 03 in Bern festgelegt. **wbr**

6 Diverses

Das Austrittsschreiben der VLKS aus der SVBL ist erfolgt. Unklar ist, ob der Jahresbeitrag von Fr. 650.- für 2003 noch bezahlt werden muss.

Der Leitfaden für die Finanzierung von Biogasanlagen in der Landwirtschaft wurde dem Präsidenten zugestellt. Es besteht der Wunsch, solche Anlagen mit Beiträgen oder IK zu finanzieren. Eine Kopie wird den Vorstandsmitgliedern zugestellt. **kru**

LBL: Anfrage für einen Beitrag an die CD „Hofübergabe“. Die tot. Kosten betragen Fr. 126'000.-. Ein Beitrag wird aus Präjudizgründen und wegen dem kleinen Budget vom Vorstand abgelehnt. Es erfolgt ein Antwortschreiben. **kru**

Die SRWA erarbeitet ein Planungsinstrument für das Budget der Betriebsplanung. Es wird die Mitarbeit der VSVAK gewünscht. Die Kommission Hochbau soll einen Vertreter delegieren. **kru**

Die Korrespondenz intern und extern soll generell auf der Word-Vorlage VSVAK erfolgen. Die Vorlage wird an die Vorstandsmitglieder per Mail übermittelt. **wbr**

Mit freundlichen Grüssen

**VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN
UND AGRARKREDITE (VSVAK)**

Der Sekretär



René Weber